

Schmölzer-Blues-Tage 2022 Open Air - "Blues geht unter die Haut"

Auch wenn Corona noch sein Unwesen treibt, sind die Schmölzer Blues Jünger bester Laune den Blues zum 29ten Mal ins 980 Seelen Dorf Schmölz (Oberfranken) zu holen (das 30jährige lässt grüßen – Anm. der Red.). Aber in Zeiten stetig steigender Fallzahlen sind wir der Meinung die 29ste Auflage der Schmölzer-Blues-Tage wieder als Open Air zu planen – zumindest fast.

Ehrlich, auch uns fiel die Entscheidung nicht leicht wo doch die Schmölzer-Blues-Tage 27 Jahre lang in einer kleinen Zeltstadt mit Kneipenatmosphäre abgehalten wurden... Aber seit, ihr wisst schon wann, wurde das ja behördlich untersagt und wir mussten den Weg 'unter freiem Himmel' wählen. Und jetzt, in Zeiten stetig steigender Fallzahlen sind wir der Meinung die 29ste Auflage der Schmölzer-Blues-Tage nochmal als Open Air zu planen – zumindest fast.

Ja, auch ich, oder gerade ich vermisse diesen einzigartigen, unbeschreiblichen Geruch, wenn man morgens früh das Blues Zelt öffnet und der 12Takter vom Vorabend noch in den Zeltprofilen und Planen hängt. Der Moment an dem einen bewusst wird, das kurz vorher noch eine ganze Menge Bluesbegeisteter gespürt und erlebt haben, wie Blues unter die Haut geht.

Doch aus vorher genanntem Grund (Inzidenzen) eben, wollen wir versuchen, dennoch Allen gerecht zu werden. Wer die 3-tägige Blues Party lieber abseits genießen mag, kann das auf der großen Fläche tun. Wer sich in der Menge wohler fühlt, kann sich gerne unter dieselbige mischen. Und wer meint das er an einem der Versorgungsstände oder aber im Bar-Zelt besser aufgehoben ist, gerne.

Also Jacke und/oder Pullover eingepackt (Open Air) und vom 2.-4. September nach Schmölz gepilgert. Wir sind auf jeden Fall bereit und meinen ein erlesenes und breitgefächertes Programm internationaler Künstler und Artisten anzubieten... Und wir meinen – nein, wir sind uns sicher Blues geht unter die Haut.



Los geht's am Freitagabend gegen 20:00Uhr mit einer instrumental eher gewöhnlichen Formation – einem Quartett. Aber das was sie auf der Bühne präsentieren oder vielleicht doch eher im Publikum? Also bei all denen in der Menge, an den Ständen oder auch im Abseits, das groovt wirklich mächtig! Bei **Pickup The Harp (D)** geht es mit erdiger, ehrlicher und handgemachter Musik zur Sache. Die Band bezeichnet ihren Musikstil selbst als „Homegrown Acoustic Blues“ und spannt den vom Blues über Funk, Soul, Rock, R&B, Latin und Jazz. Markenzeichen der Band: treibende Slidegitarre, rhythmische, aber auch gefühlvolle Bluesharp-Soli, fantastische Bass Grooves, ein unglaubliches Piano und eine schon fast

„schwarze“ Stimme. Dies alles formt den ursprünglichen und rauen Charakter der Band.

Immer wieder begeistern die Vier mit ihrem unverwechselbaren Electro'coustic Blues und ihrem erlesenen Repertoire aus traditionellen Blues-Klassikern und individuell interpretierten Eigenkompositionen ihr Publikum. Pickup The Harp lässt den Blues geschehen, wo er entspringt - mitten unter den Menschen und deren Geschichten. Und sie beweisen ihrem und unserem Publikum Blues geht unter die Haut.



Den zweiten Teil bestreitet Formation, die in dieser Konstellation eher selten anzutreffen ist, aber durchaus schon große Bühnen in Europa, USA aber auch Deutschland gerockt haben. Freut euch mit uns auf die **Will Jacobs & Marcos Coll Band (USA/E)**.

Will Jacobs zählt mit seinen 29 Lenzen zu den größten Namen der neuen Generation des Chicago Blues – einer elektrifizierten und facettenreicheren Variante des Delta Blues. Beschreibt man die Musik von Will Jacobs sieht man ihn gefangen im tiefsten Blues aus Alabama & Chicago, verliebt in seine Gitarre, mit einer rauchigen, brennenden Stimme gesegnet und in jeder seiner Shows verschmolzen mit seinem

Publikum. Da wünscht man sich, dass sein Konzert niemals endet.

In Schmölz können wir eine dieser Live-Shows genießen, dort wo er von der Marcos Coll Band umgeben sein wird. Marcos Coll, bekannt in der Welt des Blues als einer der besten Mundharmonikaspieler der letzten Jahrzehnte und Gründer der Formation Los Reyes Del K.O. (2004 bereits Live im Zelt am Schloss; Anmerkung der Red.).

Erlebt einen Hauch von Soul, Funk, Shuffle... Erlebt das worauf der Geist von Junior Wells, Buddy Guy, Robert Cray oder Carey Bell fußt. Feiert Party, tanzt und genießt, wenn Improvisation in einer unvergesslichen Nacht mit authentischer Musik und gehaltvollem Blues zusammenkommen. Schmölzer-Blues-Tage - Blues geht unter die Haut.



Am Samstagabend, ebenfalls gegen 20:00Uhr mischen sich erdige Südstaatengrooves mit treibendem Boogie, Titel mit Songschreiberqualitäten wechseln sich mit schweren Bluesrocksounds ab.

Es ist an der Zeit die Bühne einem Geschichtenerzähler zu überlassen. Einem Geschichtenerzähler, dessen Geschichten vom Leben erzählen. Von seinem, aber auch von dem der Anderen. Blues-Riffs, schiebende Drums, Reibeisenstimme

und klassische Roadmovie-Motive – viel mehr braucht **Smoking Wolf (D)** als Verpackung für seine Geschichten nicht.

Der versierte Blues-Musiker, ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Als Sideman von etablierten Künstlern wie Johnny Logan, Bobby Kimball, Matthias Reim stellte er live und im Studio sein Können unter Beweis. Dabei agiert jenseits bekannter Banalitäten - sein Spiel ist faszinierend und locker.

Seine Band grooved sich dabei einfach massiv nach vorn. Sie präsentieren eine explosive Mischung von bemerkenswertem Eigenmaterial ergänzt mit Standards von ZZ Top, Hermann Brood oder Rory Gallagher. Einfach ein Programm der Superlative.

Ob auf Open-Air-Festivals, in großen oder kleinen Hallen, in Clubs oder auch auf privaten Konzerten, Smoking Wolf zeigt immer mit großer Emotionalität die ganze Breite des Blues und Boogie. Ein unvergesslicher Abend ist somit garantiert - Blues-Rock, Boogie und erdige Südstaatengrooves at it's best! Blues geht unter die Haut.



Aber wer meint das könne nicht getoppt werden, der irrt und sollte sich nach einer kurzen Umbaupause wieder am Partygelände bzw. vor der Bühne einfinden.

Dann startet der zweite Teil des Samstagabends.

Dann wird nochmal so richtig eingheizt.

Dann ist es Zeit für bodenständigen eingängigen Bluesrock.

Dann ist es Zeit für **Jimi Barbiani Band (I) feat. Pietro Taucher (I)** „THE POWER OF BLUES AND ROCK“

Auch wenn Europa mittlerweile eine interessante, neu entflammte Blues-Rock-Szene hervorgebracht hat, haben nur wenige Vertreter auch die Qualität, die Jimi Barbiani - einer der besten Rock-Blues-Slide Gitarristen in Europa - wieder zutage

bringt! Bei ihm stimmt nicht nur das Fundament, sondern vor allem auch der Groove und das Rock & Roll Feeling. Jimi spielt, genau wie seinerzeit die 'sagenhafte Linkshänder Legende' aus der Seele heraus; sein Stil erinnert dabei an den altherwürdigen Muddy Waters, sein tiefes Vibrato und seine Slide Expertise an Duane Allman. Gepaart mit dem einzigartigen Klang der Hammond-Orgel von Pietro Taucher – übrigens einer der fünf besten Keyboarder des Genres (wie man sich erzählt) – schallt ein großartiger Sound über das Gelände.

Ihr Repertoire kombiniert Originalmaterial und eine Reihe von Rock-, Blues-, Boogie-, Funk- und Jazz-Klassikern. Vintage-Equipment mit alten Gitarren, Amps, Hammondorgel, Leslie-Lautsprechern und die langjährige Erfahrung der Bandmitglieder, unterstreichen den großartig genialen Sound. Ihre leidenschaftliche Show überzeugt Konzertveranstalter und Publikum gleichermaßen aufs Neue. Blues ist im Kommen und in letzter Zeit auch verstärkt in Europa wieder ganz groß angesagt. Und das Publikum merkt: Blues geht unter die Haut.



Aber auch der Sonntag ist eine Reise nach Schmölz wert.

Jede und Jeder der mit dem 12takter in Berührung kommen möchte, von den Vorabenden noch liegen geblieben ist, oder vielleicht auch nur einen Sonntagsausflug unternehmen möchte, der ist mit Schmölz bestens bedient. Stehen die Schmölzer-Blues-Tage doch wieder ganz traditionell unter dem Zeichen des womöglich längsten Blues-Frühschoppen.

Ab ca. 10:30Uhr startet dieser wie gewohnt in die 29te Runde.

Auftakt machen die **Alligators of Swing (D)**. Das Trio verbindet die Leichtigkeit des Swing mit dem tiefen Gefühl des Blues, der Kraft des Boogie-Woogie mit einem Hauch von Jazz. Die Songs atmen die Eleganz, die seinerzeit Nat King Cole's

Trio auszeichnete, sie versprühen den Charme eines Ray Charles und den feinen Witz von Louis Jordan - verpackt in den oft skurrilen und ironischen Texten



geht unter die Haut.

Zur Mittagszeit, also dann, wenn man noch den Geschmack des guten Morgen Kaffees und Kuchen spürt, sich zu Braten und Kloß am Catering Stand einfindet oder das erste oder zweite Bier holt, wird ein weiteres Trio die Schmölzer Gäste ins Staunen versetzen. Lasst es euch nicht entgehen, wenn **St. Johnny (CZ)** euch mit Jump Blues aus den 1950-er Jahre erfrischen. Das rohe Timbre der Stimme von Jan Stehlík, gepaart mit stilvollem Gitarrenspiel und seine Vorliebe für alte Verstärker und Apparate garantieren den authentischen Blues-Sound der Band, die sowohl eigene Stücke als auch ausgewählte Blues-Standards in ihrem Repertoire hat. Einfach ein Muss für Augen und Ohren. Blues

Zum Ausklang der 29ten Ausgabe der Schmölzer-Blues-Tage werden nochmals die **Alligators of Swing (D)** ihr Debut geben und aus ihrer langjährigen Bühnenerfahrung Kompositionen aus den 40er und 50er Jahren sowie eigene Stücke präsentieren. Ein coolerer Ausklang für die Schmölzer-Blues-Tage ist kaum denkbar. Und spätestens beim Nachhauseweg werden sich Besucher, Gäste und Musiker gegenseitig erzählen, dass der Slogan für 2022 wirklich treffend gewählt wurde: Schmölzer-Blues-Tage „Blues geht unter die Haut“.

Aktuelles zur 29ten Schmölzer-Blues-Tage Blues Party und weitere Infos gibt´s auf www.schmoelzer-blues-tage.de oder www.facebook.com/schmoelzerbluestage

Freitag und Samstag: Beginn ab ca. 20.00 Uhr
Tickets an der Abendkasse!

Sonntag: Beginn ab ca. 10.30 Uhr